

Besondere Wertungsbe- stimmungen

Alterspunkte Gerätturnen

Um für Chancengleichheit zu sorgen, werden für ältere Turngeschwister Zusatzpunkte vergeben. Für jedes Jahr, das man jahrgangsmäßig älter als 35 Jahre ist, wird 1 Zehntel (0,1 Punkte) pro Gerät vergeben, das zur Endnote addiert wird. Nullpunktewertungen erhalten keine Zusatzpunkte.

Punktewertung Leichtathletik und Schwimmen

Die Punktewertung wird nach der 2. Nachkommastelle abgeschnitten.

Mittelwertbildung (Rundungsregelung)

Bei Mittelwertbildungen wird auf 2 Nachkommastellen gerundet.

Gerätturnen

Die aktuellen Unterlagen für das Turn 10-Programm können über die Homepage <http://www.turn10.at/verein/> heruntergeladen werden.

Je Gerät sind 3 Minuten Einturnzeit vorgesehen.

Leichtathletik

In den Leichtathletikbewerben sind drei Versuche je Teilnehmer vorgesehen.

Siegerzeichen

Erwachsene: Medaille mit Band und Urkunde
Jugendliche: Medaille mit Band und Urkunde

Siegerehrung

Die Siegerehrung der »Ersten Sieger« erfolgt im Rahmen der Schlussfeier oder im Rahmen der Abendveranstaltungen. Alle anderen erhalten ihre Auszeichnungen vereinsweise im Anschluss an die Siegerehrung in der Festkanzlei.

Die punktebeste ÖTB-Jungturnerin und der punktebeste ÖTB-Jungturner aus dem Turnfestwettkampf sind die ÖTB -Bundeturnfestsiegerin- Jugend 2017 bzw. der ÖTB- Bundeturnfestsieger Jugend 2017.

Die punktebeste ÖTB-Turnerin und der punktebeste ÖTB-Turner aus dem Turnfestwettkampf sind die ÖTB-Bundeturnfestsiegerin Masters 25+ 2017 bzw. der ÖTB-Bundeturnfestsieger Masters 25+ 2017.

Die punktebeste ÖTB-Turnerin und der punktebeste ÖTB-Turner aus dem Turnfestwettkampf sind die ÖTB-Bundeturnfestsiegerin 2017 bzw. der ÖTB-Bundeturnfestsieger 2017.

Haftung

Der Österreichische Turnerbund, seine Amtswalter, sowie die am Turnfest teilnehmenden Vereine übernehmen keinerlei Haftung für Vermögens- oder Gesundheitsschäden aller Art, die sich im Rahmen dieses Bundeturnfestes ereignen können.

Die Teilnahme am 13. Bundeturnfest des ÖTB in St. Pölten 2017 erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr.

Kampfrichterwesen

Alle teilnehmenden Vereine, alle teilnehmenden Mannschaften, alle Wettkämpfer bereiten sich umfassend auf die Wettkämpfe vor und verdienen es, gerecht bewertet zu werden. Daher ist es unerlässlich, dass jeder teilnehmende Verein die notwendigen Kampfrichter meldet, diese informiert und ausgebildet zum Einsatz schickt.

Es werden nur Meldungen nachweislich geschulter Kampfrichter(innen) zugelassen. Vereine, die nachweislich keine oder ungeschulte Kampfrichter(innen) entsenden, werden zu den Wettkämpfen nicht zugelassen.

Als Schulung in den Sparten Leichtathletik und Gerätturnen Turn 10 gelten alle Kampfrichterausbildungen des Bundes bzw. der einzelnen Landesverbände. In diesen Sparten werden auch alle Kampfrichterschulungen der jeweiligen Fachverbände anerkannt.